

⚠ WARNUNG

Vor dem Gebrauch unserer Produkte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit der sicheren Verwendung des Geräts vertraut sind.

Bedienungsanleitung

130BT
350BT
370BTS
380BTS



Deutsch

BETROFFENE SERIENNUMMERN : 00100101 und aufwärts

Originalanweisungen

115 31 90-51

EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung
(Nur für Europa gültig)

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, versichert hiermit in eigener Verantwortung, dass die Laubblasgeräte Husqvarna 130BT, 350BT, 370BTS, 380BTS von den Seriennummern des Baujahrs 2010 an (das Jahr ist deutlich auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:
- vom 17. Mai 2006 "Maschinen-Richtlinie" 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie vom 15. Dezember 2004 2004/108/EWG und geltende Ergänzungen
- Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen vom 8. Mai 2000 2000/14/EG. Bewertung der Konformität wurde im Sinne von Anhang V durchgeführt.

Informationen zu den Geräuschemissionen enthält das Kapitel "Technische Daten". Die folgenden Standards wurden angewandt:
EN ISO 12100-2:2003, CISPR 12:2005, EN 15503:2009.

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB ausgeführt. Die Zertifikate haben die Nummern: **SEC/09/2102** - 130BT**, SEC/09/2103** - 350BT, **SEC/09/2104** - 370BTS**, SEC/09/2105** - 380BTS

Huskvarna, 29.12.2009

Bo Jonsson, Geschäftsbereichsleiter (Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)

Inhalt

Sicherheit



SICHERHEIT GEHT VOR

Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und Warnschilder auf dem Laubblasgerät, die mit einem ⚠-Symbol gekennzeichnet sind, betreffen kritische Punkte, die unbedingt zu beachten sind, um mögliche schwere Verletzungen zu vermeiden. Lesen Sie daher alle diesbezüglichen Anweisungen aufmerksam durch und befolgen Sie sie genauestens.

Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Das Warnfeld macht auf die Gefahr von schweren, sogar lebensgefährlichen Verletzungen aufmerksam, falls die Anweisungen nicht befolgt werden. Dieses Feld weist darauf hin, dass die Anweisungen unbedingt und ohne Ausnahme befolgt werden müssen.

WICHTIG

Das Warnfeld macht auf die Gefahr von Maschinenschäden oder -versagen aufmerksam, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS

Das Warnfeld gibt zusätzliche Hinweise und nützliche Tipps für die Verwendung des Produkts.

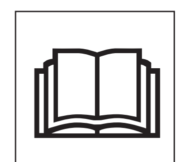
Warnschilder an der Maschine

Symbole

WARNUNG! Falsch oder nachlässig verwendete Maschinen sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Tragen Sie immer:
- Gehörschutz
- Zugelassene Schutzbrille



Dieses Produkt entspricht den geltenden EU-Richtlinien.



Stets Schutzhandschuhe tragen.



Das Laubblasgerät kann Gegenstände wegkatapultieren, die dann in Richtung Bediener geschleudert werden können. Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen, wenn die empfohlene Schutzausrüstung nicht getragen wird.



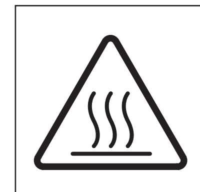
Der Bediener muss darauf achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m an das Gerät herankommen. Wenn mehrere Personen am gleichen Einsatzort tätig sind, muss der jeweilige Sicherheitsabstand mindestens 15 m betragen.



Wenn die Gefahr für Staubbildung besteht, muss eine Atemmaske getragen werden.



Alle Körperteile aus dem Bereich heißer Oberflächen halten.



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.

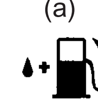


Andere Symbole bzw. Aufkleber an der Maschine verweisen auf spezielle Zertifizierungsanforderungen für bestimmte Märkte.

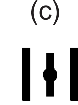
WICHTIG

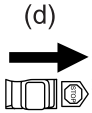
Bei sich lösenden oder verschmutzten und daher schwer lesbaren Warnschildern ist der Händler zu kontaktieren, bei dem das Produkt erworben wurde, um neue Schilder zu bestellen und sie an den jeweiligen Positionen zu befestigen.

Symbole an der Maschine

(a) 

(b) 

(c) 

(d) 

Für den sicheren Betrieb und Service sind Symbole an der Maschine eingegossen. Beachten Sie diese Hinweise und gehen Sie stets vorsichtig vor.

(a) Öffnung zum Auffüllen des "BENZINGEMISCHS"
Position: KRAFTSTOFFTANKDECKEL

(b) Richtung zum Schließen des Chokes
Position: FILTERHALTER

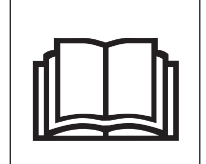
(c) Richtung zum Öffnen des Chokes
Position: FILTERHALTER

(d) Richtung zum Abstellen des Motors
Position: STEUERGRIFF

Sicherheitsmaßnahmen

⚠ WARNUNG

1. **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Vor dem Gebrauch der Maschine müssen Sie die Bedienhinweise verstanden haben. Bei Nichtbeachtung können Sie sich selbst oder andere Personen schwer verletzen.**
2. **Sicherstellen, dass diese Bedienungsanleitung stets griffbereit ist, falls Fragen auftauchen. Bei Fragen oder Problemen, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden, sprechen Sie mit dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.**



3. **Sollten Sie das Produkt verkaufen, verleihen oder auf andere Weise das Eigentumsrecht daran übertragen, händigen Sie dem neuen Besitzer auch die Bedienungsanleitung aus**
4. **Die Maschine auf keinen Fall ohne Bedienungsanleitung verleihen oder vermieten.**
5. **Darauf achten, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, die Informationen in dieser Bedienungsanleitung verstanden haben.**
6. **Lassen Sie das Gerät niemals von einem Kind bedienen.**
7. **Eine längere Einwirkung von Geräuschen kann dauerhafte Gehörschäden verursachen. Stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.**
8. **An der Bauweise des Geräts dürfen ohne vorherige Genehmigung des Herstellers unter keinen Umständen Veränderungen vorgenommen werden. Nur Originalzubehörteile verwenden. Unberechtigte Änderungen und bzw. oder unzulässige Zubehörteile können schwere Verletzungen nach sich ziehen oder eine Lebensgefahr für den Benutzer bzw. andere Personen darstellen.**
9. **Ein Laubblasgerät stellt bei nachlässiger oder falscher Nutzung ein gefährliches Werkzeug dar, das schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen kann. Es ist überaus wichtig, dass Sie den Inhalt der Bedienungsanleitung lesen und verstehen.**
10. **Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produkte. Daher sind Änderungen an Konstruktion oder Erscheinungsbild der Produkte ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.**
11. **Das Gerät ist ausschließlich für das Blasen auf Rasenflächen, Gehwegen, Asphaltstraßen usw. vorgesehen.**

Sicherheitsmaßnahmen

ARBEITSBEDINGUNGEN

1. Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn Sie müde, krank, erregt oder gefühlsmäßig abgelenkt sind oder wenn Sie Alkohol, Drogen, Medikamente oder irgendetwas anderes eingenommen haben, das Ihre Sehkraft, Ihr Urteils- oder Koordinationsvermögen beeinträchtigen könnte.
2. Aufgrund der Gefahr von Hörverlust infolge des Geräuschpegels ist ein Hörschutz erforderlich.
3. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch katapultierte Gegenstände sind Schutzbrille und Schutzstiefel erforderlich. Die zugelassene Schutzbrille muss dem Standard EN 166 entsprechen.



4. Bei staubigen Arbeitsbedingungen ist aufgrund der Verletzungsgefahr durch das Einatmen von Staub eine Filtermaske erforderlich.
5. Um Stürze zu verhindern, sind Schuhe mit rutschfesten Sohlen (z. B. Gummisohlen) zu tragen.



6. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch Gegenstände, die sich in beweglichen Teilen verfangen können, niemals lose Kleidung, Halstücher, Schmuck, Haar, das über die Schultern hinausreicht o. Ä. tragen.



7. Der längerfristige Gebrauch eines Laubblasgeräts, durch den der Bediener Vibrationen und Kälte ausgesetzt ist, kann zur so genannten Weiße-Finger-Krankheit führen (Raynaud-Phänomen). Zu den Symptomen gehören Kribbel- und Brenngefühle gefolgt von Veränderungen der Hautfarbe und Taubheit in den Fingern. Es sind nicht alle Faktoren bekannt, die zur Weiße-Finger-Krankheit beitragen, zu den bekannten Ursachen gehören jedoch kalte Witterung, Raucherkrankheiten oder der Gesundheitszustand sowie das langfristige Einwirken von Vibrationen. Um die Gefahr der Weiße-Finger-Krankheit zu reduzieren, werden folgende Vorsichtsmaßnahmen nachdrücklich empfohlen:
   a) Körper warmhalten. Laubblasgerät niemals bei Regen benutzen.
   b) Häufig mindestens fünfminütige Pausen an einem warmen Ort einlegen.
   c) Stets auf einen festen Griff achten, die Handgriffe aber nicht mit konstantem übermäßigem Druck anpressen.
   d) Bei Unbehagen, Hautrötungen und Anschwellen der Finger oder anderer Körperteile unbedingt einen Arzt aufsuchen, bevor sich die Symptome verschlimmern.

8. Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

ARBEITSBEDINGUNGEN

1. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch das Einatmen von Abgasen niemals in einem unbelüfteten Bereich arbeiten. Die Abgase enthalten schädliches Kohlenmonoxid.
2. Das Laubblasgerät nur benutzen, wenn ein sicherer Stand und ein stabiles Gleichgewicht gewährleistet ist.



3. Das Gerät nie bei starkem Wind, schlechtem Wetter, potenziell explisiver Athmosphäre, bei verminderter Sicht oder extremen Temperaturen einsetzen.
   (Die empfohlene Umgebungstemperatur liegt unter 40˚C.)

LÄRMBELÄSTIGUNGEN VERMEIDEN

HINWEIS

Die lokalen Bestimmungen bezüglich der Geräuschpegel und Betriebszeiten von Laubblasgeräten müssen beachtet und befolgt werden.

1. Das Gerät nicht zu Tageszeiten betreiben, an denen Anlieger unzumutbarer Störung ausgesetzt werden (z. B. am frühen Morgen oder späten Abend). Die in den lokalen Verordnungen angegebenen Zeiten sind einzuhalten.
2. Um Geräuschpegel so niedrig wie möglich zu halten, ist die Anzahl der gleichzeitig benutzten Geräte zu begrenzen.
3. Nicht mehr Gas geben als für den jeweiligen Arbeitseinsatz erforderlich ist.
4. Das Gerät vor der Benutzung überprüfen, besonders Schalldämpfer, Lufteinlass und Luftfilter.

ARBEITSPLAN

- Um Gesundheitsbeeinträchtigungen auszuschließen, vermeiden Sie eine übermäßige Nutzung des Geräts und halten Sie ausreichend lange Pausenzeiten ein.

KRAFTSTOFF

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden und Verbrennungen zu reduzieren:

a) Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vorgehen. Er ist leicht entzündlich.
b) Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen.
c) Den warmen Motor nicht betanken.
d) Den laufenden Motor nicht betanken.
e) Das Verschütten von Kraftstoff oder Öl vermeiden. Das Gerät vor dem Gebrauch stets abwischen und trocknen.
f) Den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.
g) Benzin immer in einem zugelassenen Behälter für entzündliche Flüssigkeiten lagern.
h) Sicherstellen, dass das Gerät korrekt montiert und in einem einwandfreien Betriebszustand ist.
i) Das Laubblasgerät nicht in der Nähe von Flammen oder Funken verwenden, da sich durch das Richten des Geräts auf die Feuerquelle brennbare Substanzen entzünden können.



VOR DEM STARTEN DES MOTORS

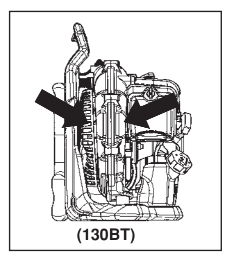
- Vor jedem Starten des Motors das gesamte Gerät prüfen und sicherstellen, dass die Komponenten intakt und ordnungsgemäß befestigt sind. Bei Schäden an Kraftstoffleitung, Abgasleitung oder Zündkabel darf das Laubblasgerät erst verwendet werden, nachdem die Schäden behoben worden sind.

WICHTIG

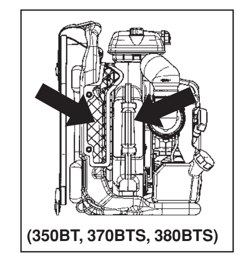
Vor der Inbetriebnahme stets kontrollieren, ob sich Gegenstände im Gebläsegehäuse oder im Netz befinden. Die

Sicherheitsmaßnahmen

Gegenstände können schwere Verletzungen oder Schäden an Gebläse und Gebläsegehäuse verursachen.



(130BT)

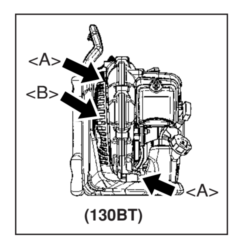


(350BT, 370BTS, 380BTS)

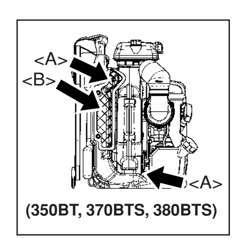
⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Stoßdämpfer keine Risse oder sonstigen Schäden aufweisen. Werden diese Gummi- und Federbefestigungen im Fall von Rissen oder Schäden nicht ausgetauscht, kann dies dazu führen, dass sich der Motor beim Betrieb vom Rahmen löst und möglicherweise schwere Verletzungen verursacht.

Bei Rissen sofort austauschen.



(130BT)



(350BT, 370BTS, 380BTS)

⚠ WARNUNG

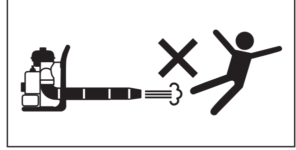
Aufgrund der Gefahr von Verletzungen durch das Berühren beweglicher Teile ist der Motor abzustellen, bevor Komponenten angebracht oder entfernt werden. Das Schutznetz auf keinen Fall entfernen. Vor dem Beginn von Reparaturarbeiten oder beim Zugriff auf bewegliche Teile stets die Zündkerze trennen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

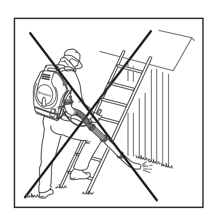
⚠ WARNUNG

Treten beim Gebrauch des Produkts außergewöhnliche Geräusche oder Vibrationen auf, den Motor sofort abstellen und einen Husqvarna-Servicefachmann um Hilfe bitten. Die Überprüfung des Gebläses ist sehr wichtig. Schäden am rotierenden Ventilator führen zu schweren Unfällen.

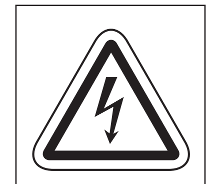
1. Das Laubblasgerät ist rückentragbar und wird während des Betriebs auf den Schultern getragen. Es wird mit der rechten Hand über den Griff am Rohr gesteuert.
2. Den Arbeitsbereich des Laubblasgeräts untersuchen und alle zu schützenden Gegenstände entfernen oder abdecken, damit sie nicht durch den Druckluftstrahl oder weggeschleuderten Unrat beschädigt werden.
3. Sicherstellen, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln. Beim Arbeiten auf abschüssigem Boden immer sehr vorsichtig sein.
4. Um die Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Objekte zu reduzieren:
   a) Vorsicht mit Kindern, Haustieren, offenen Fenstern und frisch gewaschenen Autos; Unrat sicher wegblasen.
   b) Das Blasrohr voll ausfahren, um mit dem Luftstrom so nahe wie möglich am Erdboden arbeiten zu können.
   c) Im Arbeitsbereich dürfen sich keine unbefugten Personen aufhalten.
   d) Das Blasrohr nicht auf Personen oder Tiere richten.
   e) Stets sicherstellen, dass kein Unrat auf die Nachbargrundstücke geblasen wird.
   f) Auf die Windrichtung achten, nicht gegen den Wind arbeiten.



5. Um die Blaszeit zu minimieren:
   a) Fest sitzenden Unrat mit Rechen oder Besen vor dem Blasen lösen.
   b) Bei staubigen Bedingungen den Arbeitsbereich vor dem Blasen anfeuchten oder den Wasserzusatz verwenden.
   c) Sie sparen Wasser, indem Sie mit dem Laubblasgerät reinigen, statt mit Wasser zu spülen; dies gilt insbesondere für Dachrinnen, Fassaden, Terrassen, Veranden, Grills, Gartenbereiche usw.
6. Das Laubblasgerät darf nicht auf einer Leiter oder einem Gerüst verwendet werden.



7. Das Gerät darf nur dann mit laufendem Motor abgesetzt werden, wenn es beaufsichtigt wird.
8. Niemals bei laufendem Motor die Zündkerze oder das Zündkabel berühren. Dies kann zu Stromschlägen führen.
9. Niemals Schalldämpfer, Zündkerze oder andere Metallteile des Motors berühren oder Bereiche um die Motorabdeckung, während der Motor läuft oder gerade abgeschaltet wurde. Diese Metallteile werden beim Betrieb sehr heiß und können schwere Verbrennungen verursachen.



⚠ WARNUNG

Die Gerätetemperatur kann sich nach dem Anhalten des Motors erhöhen. Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken unbedingt stets abkühlen.

10. Wenn der Motor Feuer fängt oder in einer anderen Situation, die es erfordert, dass Sie sich von der Maschine frei machen, öffnen Sie Schnalle des Hüftgurtes und lassen Sie die Maschine nach hinten fallen.
11. Nach dem Gebrauch des Laubblasgeräts und anderer Ausrüstung ist alles zu REINIGEN! Unrat in Abfallbehältern entsorgen.

Sicherheitsmaßnahmen

WARTUNG

1. Um das Gerät stets in einem guten Arbeitszustand zu halten, sind die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungs- und Kontrollmaßnahmen regelmäßig auszuführen.
2. Vor Wartungsarbeiten oder Kontrollmaßnahmen immer den Motor abschalten und die Zündkerze trennen.

⚠ WARNUNG

Die Metallteile, die Motorabdeckung und der Bereich um den Motor werden sofort nach dem Abschalten des Motors sehr heiß.

3. Das Laubblasgerät regelmäßig auf lose Befestigungselemente und rostige oder beschädigte Teile untersuchen. Um Kraftstoffleitung, Schalldämpfer und Zündkabel besonders sorgfältig vorgehen.
4. Alle Wartungsmaßnahmen, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, müssen von fachkundigem Servicepersonal durchgeführt werden. Unsachgemäße Servicearbeiten an Gebläse und Schalldämpfer können zu gefährlichen Störungen führen.
5. Beim Austausch von anderen Komponenten oder Schmiermitteln ist sicherzustellen, dass nur Husqvarna-Produkte verwendet werden oder Produkte, die von Husqvarna für die Verwendung mit dem Husqvarna-Gerät zugelassen sind.
6. Falls eine Komponente ersetzt werden muss oder eine Wartungs- bzw. Reparaturarbeit ausgeführt werden muss, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, ist stets der lokale Husqvarna-Servicehändler zu kontaktieren.
7. Ausschließlich Zubehör verwenden, das das Husqvarna-Zeichen trägt und für das Gerät empfohlen ist.
8. Niemals das Gerät zerlegen oder in irgendeiner Weise verändern. Dies kann dazu führen, dass das Produkt beim Betrieb beschädigt wird oder nicht mehr ordnungsgemäß betrieben werden kann.

TRANSPORT

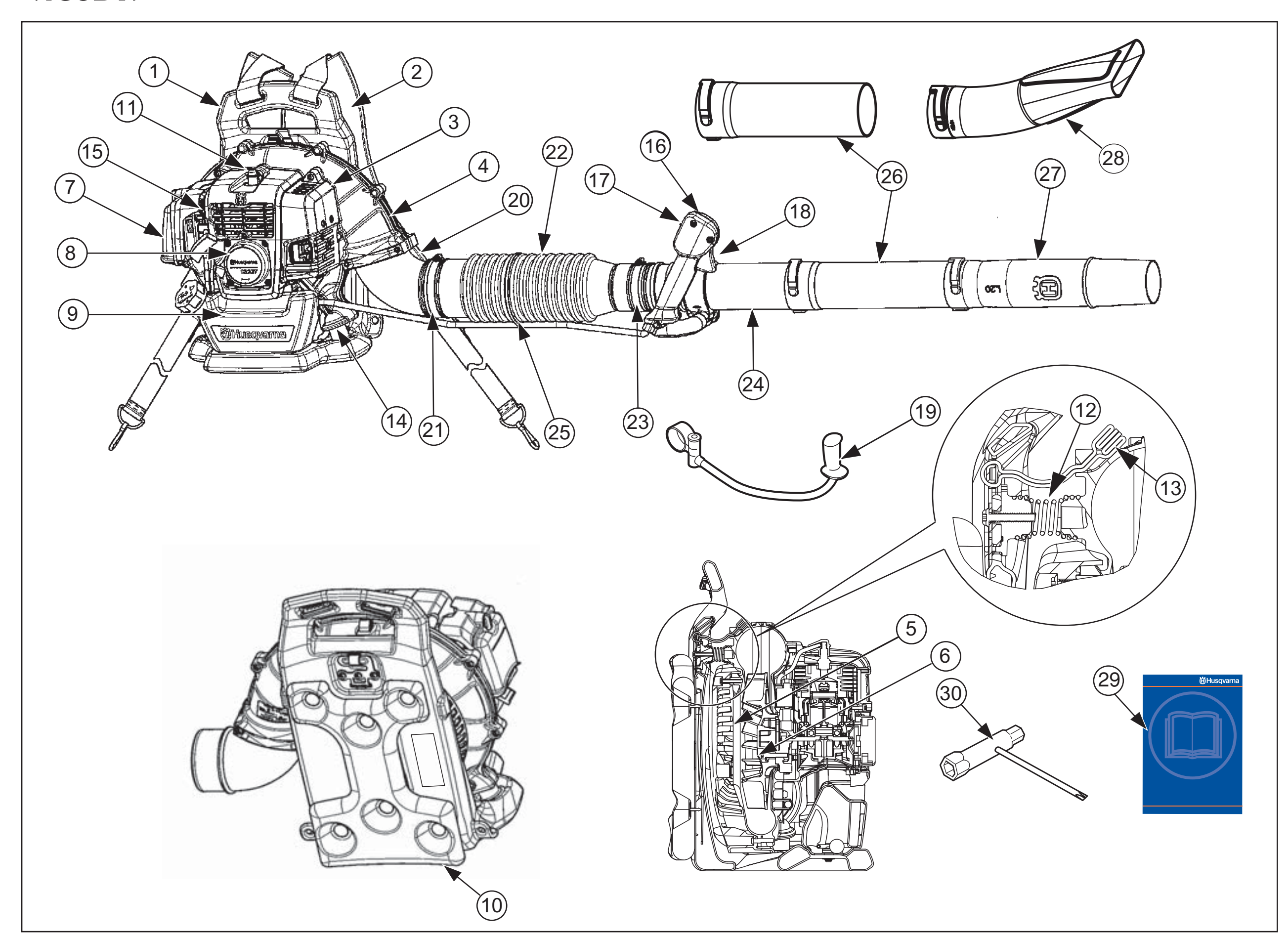
- Vor dem Transport oder der Aufbewahrung des Laubblasgeräts den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ablassen.
- Das Laubblasgerät sichern, sodass es während des Transports weder beschädigt wird noch Schäden verursacht.
- Keine großen Kräfte auf das Laubblasgerät ausüben, das Gerät z. B. nicht werfen oder fallen lassen. Dadurch erlischt die Garantie.

Lagerung

- Wählen Sie zur Lagerung des Gebläses einen Innenraum, der trocken, kühl und dunkel sowie gut belüftet und frei von Staub ist und der außerhalb der Reichweite von Kindern liegt.

Komponenten

<130BT>



1. Rahmen
2. Tragegurt
3. Motorabdeckung
4. Gebläsegehäuse, Abdeckung
5. Netz
6. Ventilator
7. Luftfilter
8. Seilzuganlasser
9. Kraftstofftank
10. Rückenpolster
11. Zündkappe
12. Einstellung Stoßdämpfer (Feder)
13. Band (Stopper)
14. Stoßdämpfer (Gummi)
15. Chokehebel
16. Steuergriff
17. Stoppschalter mit Gashebelposition
18. Gashebel
19. Griffstange (Option)
20. Winkel
21. Klemme (groß)
22. Flexibler Schlauch
23. Klemme (klein)
24. Drehgelenk
25. Band
26. Rohre
27. Rohrende
28. Flachdüse
29. Bedienungsanweisung
30. Kombischlüssel

■ ENTSORGUNG

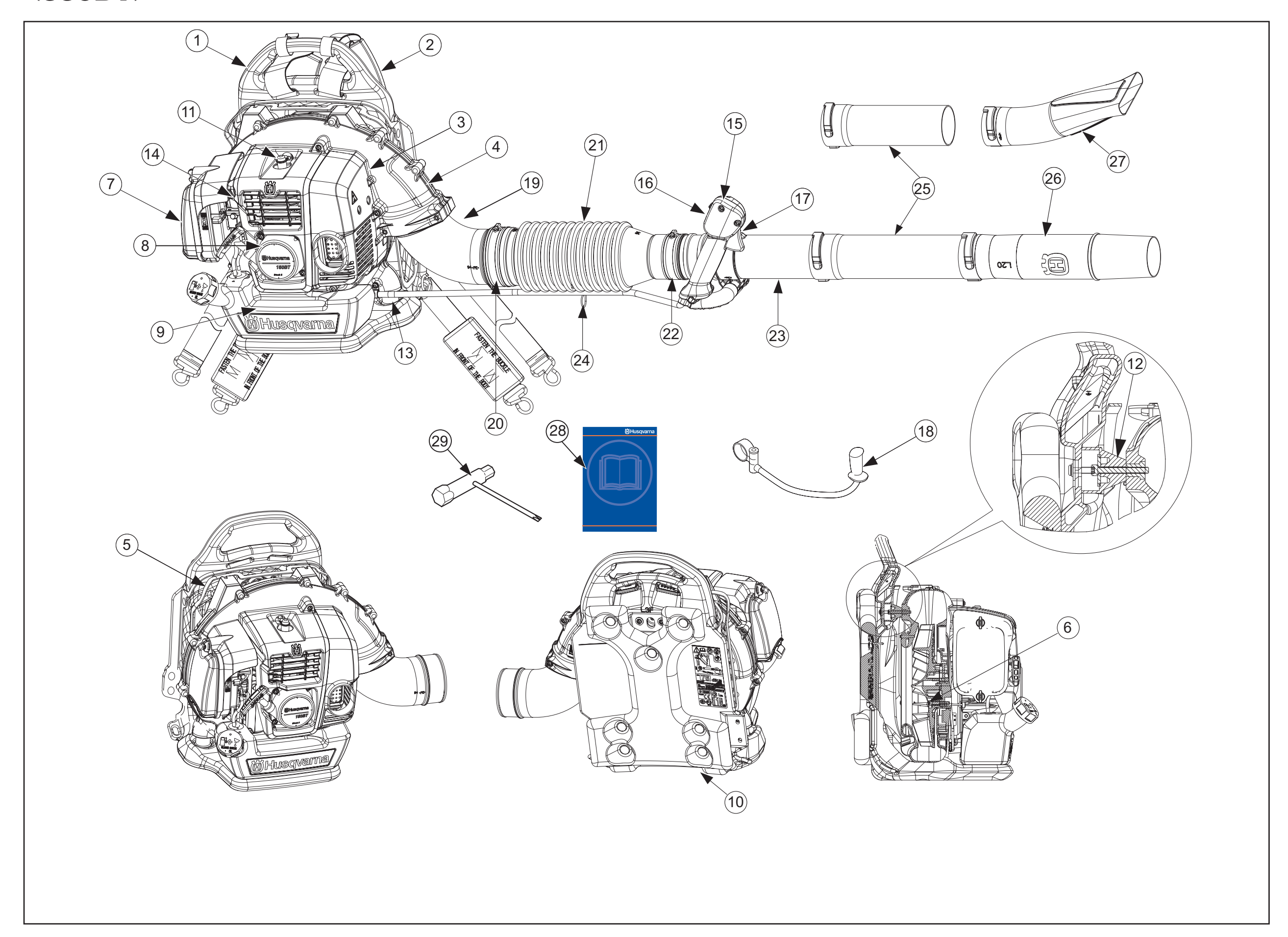
Maschine darf für die Entsorgung nicht zerlegt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung Ihrer Maschine bzw. von zugehörigem Kraftstoff oder Öl die örtlichen Bestimmungen.

Rahmen:	PE (Polyethylen)
Tragegurt:	Chemiefaser
Gashebel:	Metall, Kunststoff
Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung, Motorabdeckung:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon), Messing
Pad:	Chemiefaser
Flexibler Schlauch:	EVA (Ethylenvinylacetat)
Rohre:	PP (Polypropylen), PE (Polyethylen)
Gebläse:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon)
Element:	Urethan

* Die Einschraubmutter an Gebläsegehäuse und Gebläse kann abgenommen werden.

Komponenten

<350BT>



1. Rahmen
2. Tragegurt
3. Motorabdeckung
4. Gebläsegehäuse, Abdeckung
5. Netz
6. Ventilator
7. Luftfilter
8. Seilzuganlasser
9. Kraftstofftank
10. Rückenpolster
11. Zündkappe
12. Stoßdämpfer (Gummi)
13. Stoßdämpfer (Gummi)
14. Chokehebel
15. Steuergriff
16. Stoppschalter mit Gashebelpositionseinstellung
17. Gashebel
18. Griffstange (Option)
19. Winkel
20. Klemme (groß)
21. Flexibler Schlauch
22. Klemme (klein)
23. Drehgelenk
24. Klemme (für Verkabelung)
25. Rohre
26. Rohrende
27. Flachdüse (Option)
28. Bedienungsanweisung
29. Kombischlüssel

■ ENTSORGUNG

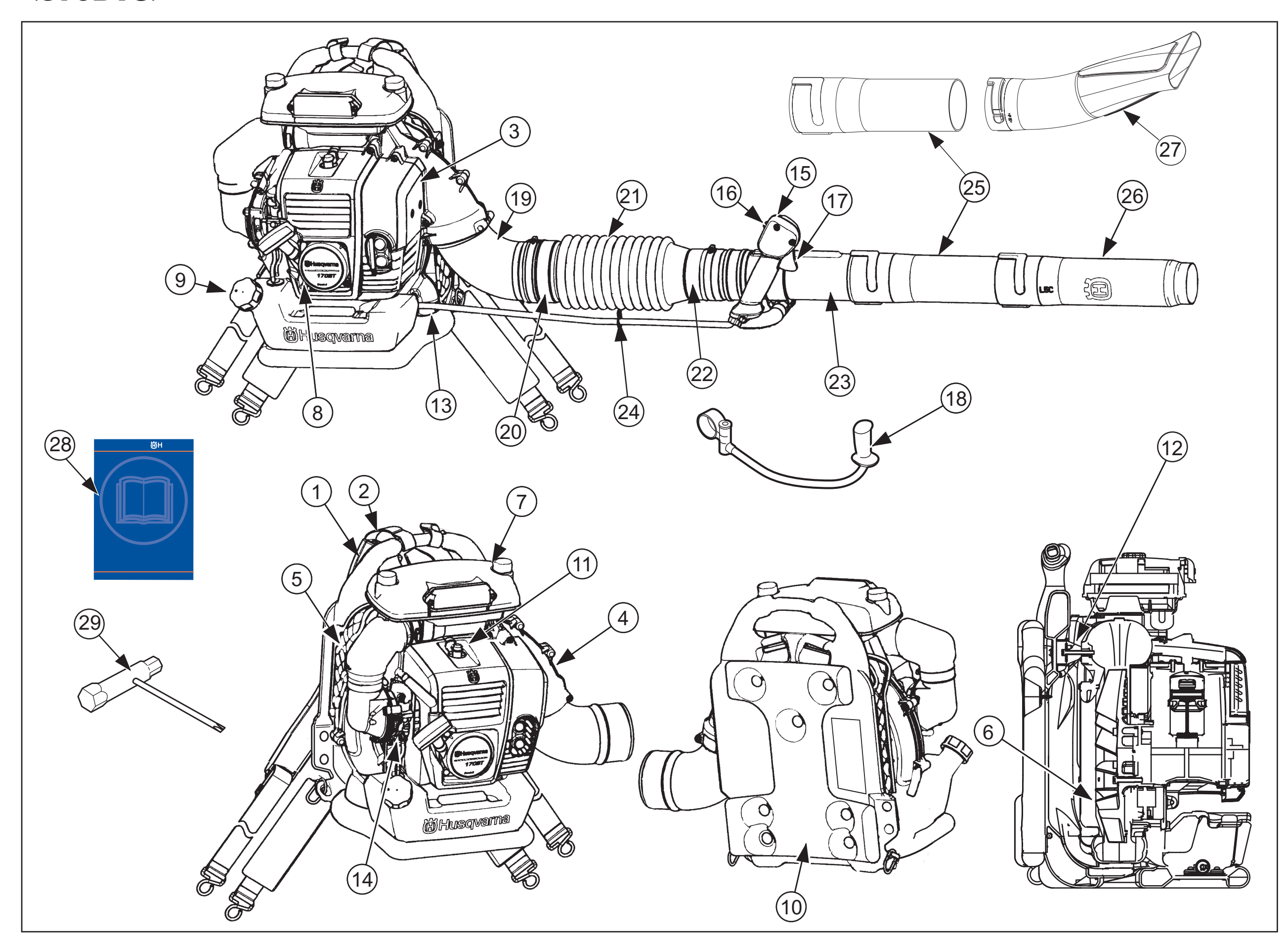
Maschine darf für die Entsorgung nicht zerlegt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung Ihrer Maschine bzw. von zugehörigem Kraftstoff oder Öl die örtlichen Bestimmungen.

Rahmen:	PE (Polyethylen)
Tragegurt:	Chemiefaser
Gashebel:	Metall, Kunststoff
Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung, Motorabdeckung:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon), Messing
Pad:	Chemiefaser
Flexibler Schlauch:	EVA (Ethylenvinylacetat)
Rohre:	PP (Polypropylen), PE (Polyethylen)
Gebläse:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon)
Element:	Urethan

* Die Einschraubmutter an Gebläsegehäuse und Gebläse kann abgenommen werden.

Komponenten

<370BTS>



1. Rahmen
2. Tragegurt
3. Motorabdeckung
4. Gebläsegehäuse, Abdeckung
5. Netz
6. Ventilator
7. Luftfilter
8. Seilzuganlasser
9. Kraftstofftank
10. Rückenpolster
11. Zündkappe
12. Stoßdämpfer (Gummi)
13. Stoßdämpfer (Gummi)
14. Chokehebel
15. Steuergriff
16. Stoppschalter mit Gashebelpositionseinstellung
17. Gashebel
18. Griffstange (Option)
19. Winkel
20. Klemme (groß)
21. Flexibler Schlauch
22. Klemme (klein)
23. Drehgelenk
24. Klemme (für Verkabelung)
25. Rohre
26. Rohrende
27. Flachdüse (Option)
28. Bedienungsanweisung
29. Kombischlüssel

■ ENTSORGUNG

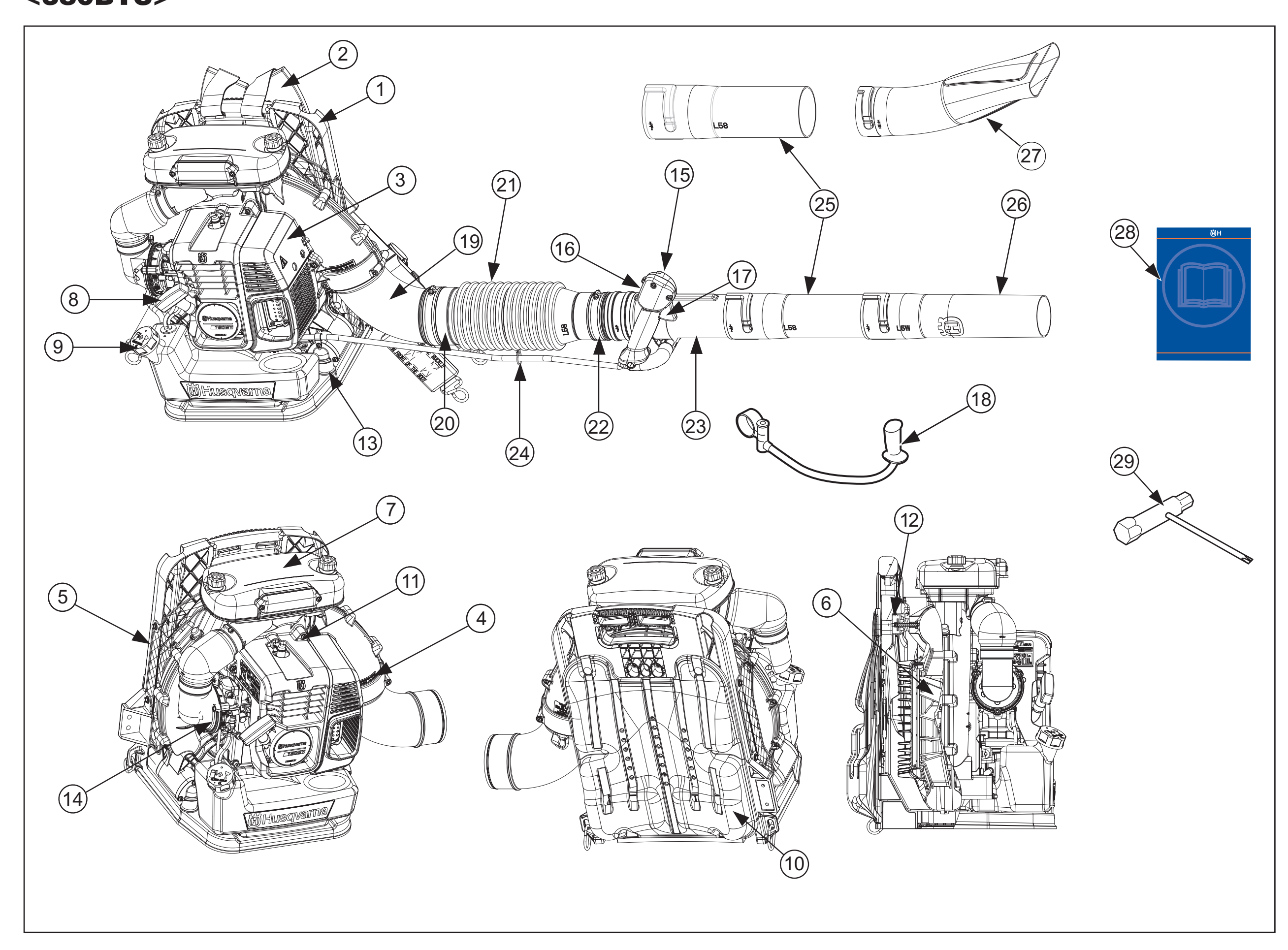
Maschine darf für die Entsorgung nicht zerlegt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung Ihrer Maschine bzw. von zugehörigem Kraftstoff oder Öl die örtlichen Bestimmungen.

Rahmen:	PE (Polyethylen)
Tragegurt:	Chemiefaser
Gashebel:	Metall, Kunststoff
Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung, Motorabdeckung:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon), Messing
Pad:	Chemiefaser
Flexibler Schlauch:	EVA (Ethylenvinylacetat)
Rohre:	PP (Polypropylen), PE (Polyethylen)
Gebläse:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon)
Element:	Urethan

* Die Einschraubmutter an Gebläsegehäuse und Gebläse kann abgenommen werden.

Komponenten

<380BTS>



1. Rahmen
2. Tragegurt
3. Motorabdeckung
4. Gebläsegehäuse, Abdeckung
5. Netz
6. Ventilator
7. Luftfilter
8. Seilzuganlasser
9. Kraftstofftank
10. Rückenpolster
11. Zündkappe
12. Stoßdämpfer (Gummi)
13. Stoßdämpfer (Gummi)
14. Chokehebel
15. Steuergriff
16. Stoppschalter mit Gashebelpositionseinstellung
17. Gashebel
18. Griffstange (Option)
19. Winkel
20. Klemme (groß)
21. Flexibler Schlauch
22. Klemme (klein)
23. Drehgelenk
24. Klemme (für Verkabelung)
25. Rohre
26. Rohrende
27. Flachdüse (Option)
28. Bedienungsanweisung
29. Kombischlüssel

■ ENTSORGUNG

Maschine darf für die Entsorgung nicht zerlegt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung Ihrer Maschine bzw. von zugehörigem Kraftstoff oder Öl die örtlichen Bestimmungen.

Rahmen:	PE (Polyethylen)
Tragegurt:	Chemiefaser
Gashebel:	Metall, Kunststoff
Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung, Motorabdeckung:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon), Messing
Pad:	Chemiefaser
Flexibler Schlauch:	EVA (Ethylenvinylacetat)
Rohre:	PP (Polypropylen), PE (Polyethylen)
Gebläse:	PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon)
Element:	Urethan

* Die Einschraubmutter an Gebläsegehäuse und Gebläse kann abgenommen werden.

Technische Daten

MODELL	130BT	350BT	370BTS	380BTS
Abmessungen (L x B x H) mm	295 x 387 x 432	351 x 446 x 479	365 x 464 x 485	410 x 509 x 497
Trockengewicht kg (mit Rohr)	6,75	10,2	12	13,2
Trockengewicht kg (ohne Zubehör)	6,1	9,5	11,2	12,4
Füllmenge Kraftstofftank l	0,9	1,25	1,75	2,13
Motortyp	Luftgekühlter Zweitakt-Benzinmotor			
Hubraum cm^3	29,5	50,2	64,9	71,9
Luftfilter	Einstufenfilter	Einstufenfilter (halb feucht)	Zweistufiges Fresh-Flow-Filtersystem	
Vergaser (Membran) Ventiltyp	Drehschieber			
Zündanlage	CDI	Digitalzündung		
Zündkerze	NGK CMR7H			
Schalldämpfer	Funkenfänger installiert			
Leerlaufdrehzahl U/min	3000	2200	2000	
Betriebsdrehzahl U/min	3000-6700	2200-6100	2000-6900	2000-6700
Kraftstoffverbrauch l/h	0,58	1,04	1,6	1,85
Durchschnittliche Luftmenge (m. Std.rohr) m^3/min	10,2	14	16	19,4
Durchschnittliche Luftmenge (Gehäuse) m^3/min	12,2	19,6	21,0	25,9
Luftgeschwindigkeit m/s (Maximale)	65	80	88	90
Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)				
Gemessene Schallleistung dB(A)	102	104	110	109
Garantierte Schallleistung L_{WA} dB(A)	102	104	110	
Lautstärke (siehe Anmerkung 2)				
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN15503 dB (A)	91	95	96 (ISO7917)	97
Vibrationspegel (siehe Anmerkung 3)				
Äquivalente Vibrationspegel (a_{hveq}) an den Griffen, gemessen gem prEN15503 m/s^2	2.5	2,1	4.0	2.1

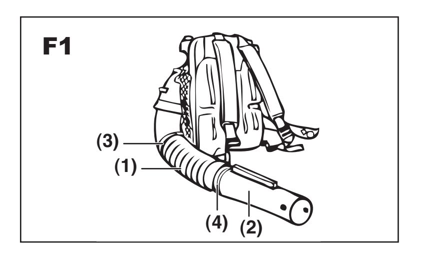
- Die oben aufgeführten Daten gelten bei einem geraden Rohr.
- Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (LWA) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Lautstärkepegel für die Maschine wurde unter Verwendung der originalen Ausrüstung mit dem höchsten Pegel gemessen. Die Differenz zwischen garantiertem und gemessenem Lautstärkepegel besteht darin, dass bei der garantierten Lautstärke auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Maschinen desselben Models gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.
Anmerkung 2: Der äquivalente Schalldruckwert wird mit folgender zeitlicher Verteilung berechnet: 1/7 Leerlaufdrehzahl und 6/7 Durchgangsdrehzahl. Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).
Anmerkung 3: Die Anpassungsdämpfung wird mit folgender zeitlicher Verteilung berechnet: 1/7 Leerlaufdrehzahl und 6/7 Durchgangsdrehzahl. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s^2.

Montage

■ FLEXIBLER SCHLAUCH UND DREHGELENK

1. Laubblasgerät und Drehgelenk mit flexiblem Schlauch verbinden. Beide Enden des flexiblen Schlauchs mit den mitgelieferten Vorrichtungen festklemmen.
   (1) Flexibler Schlauch (2) Drehgelenk
   (3) Klemme (groß) (4) Klemme (klein)



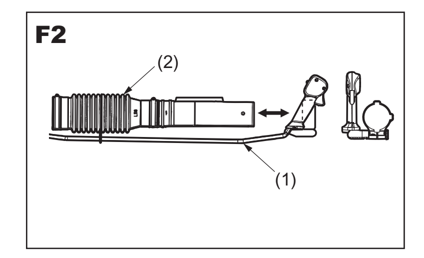
HINWEIS

Ein leichtes Schmiermittel kann verwendet werden, um den Anschluss des flexiblen Schlauchs an das Blasrohr zu erleichtern.

■ STEUERGRIFF

1. Griffhalterung auf das Drehgelenk setzen und Halterungsknauf anziehen.
   Beim Aufsetzen sollte die Griffhalterung an die Außenwölbung des Drehgelenks angepasst werden wie in F2 zu sehen.
2. Position und Winkel so einstellen, dass eine bequeme Arbeitsstellung erzielt wird; Steuergriff anziehen.

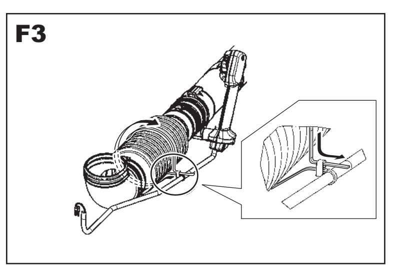
   (1) Verkabelung
   (2) Flexibler Schlauch



■ VERKABELUNG

(130BT)

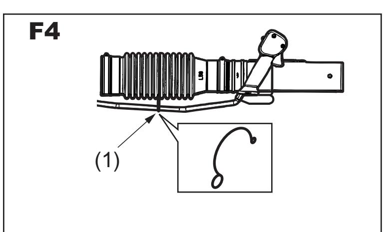
Verkabelung mithilfe des an der Verkabelung befestigte Bands in zentraler Position des Schlauchs befestigen. Zunächst das an der Verkabelung befestigten Band von unten um den flexiblen Schlauch wickeln. Anschließend das Band wie abgebildet durch das Loch führen. Beachten Sie, dass der flexible Schlauch durch zu festes Umwickeln beschädigt werden kann.



(350BT, 370BTS, 380BTS)

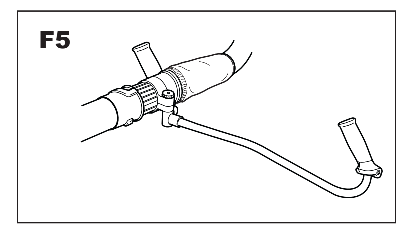
- Verkabelung mit Klemme am flexiblen Schlauch befestigen.

  (1) Klemme



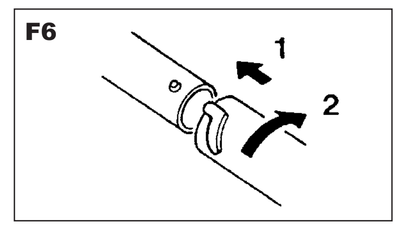
■ LENKER (OPTION)

1. Halterung einführen, Lenker montieren (OPTION) und fest anziehen.



■ BLASROHRE

1. Gerades Rohrstück und Rohrende miteinander verbinden. Rohre zusammenschieben und drehen, sodasssie ineinander einrasten und fest verbunden sind.



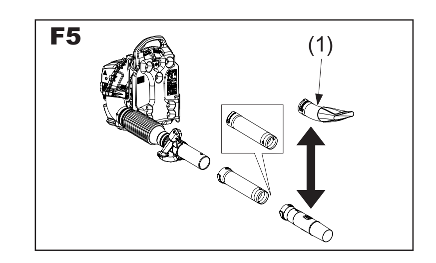
HINWEIS

Eventuell ein leichtes Schmiermittel verwenden, damit sich das Blasrohr leichter anbringen lässt.

HINWEIS

Wenn ein längeres Rohr erforderlich ist, kann das zweite gerade Rohr mit dem ersten verbunden werden.
Wenn eine höhere Luftgeschwindigkeit erforderlich ist, kann das runde Blasrohr durch die Flachdüse mit dem zweiten geraden Rohr ersetzt werden.

(1) Flachdüse (optional)



Kraftstoff

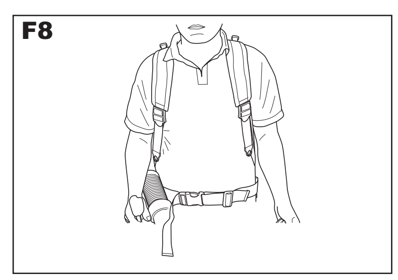
TRAGEGURT

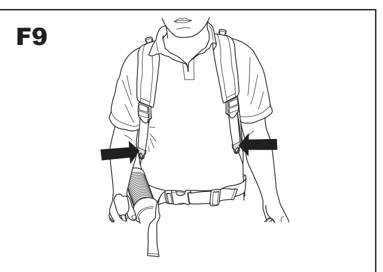
WARNUNG

Beim Arbeiten mit der Maschine ist stets der Tragegurt zu verwenden. Bei Nichtbeachtung lässt sich das Gerät nicht sicher bedienen und Sie können sich selbst oder andere Personen verletzen.

Ein korrekt angepasster Tragegurt und eine richtig eingestellte Maschine erleichtern die Arbeit erheblich. Den Gurt auf die optimale Arbeitsstellung justieren.

Die Seitenriemen spannen, sodass der Druck gleichmäßig auf beide Schultern verteilt wird.


F8


F9

GÜRTEL (350BT, 370BTS, 380BTS)

- Der Gürtel ist an den Ringen rechts und links am Rahmen befestigt.

HINWEIS

Modell 130BT besitzt keinen Gürtel.

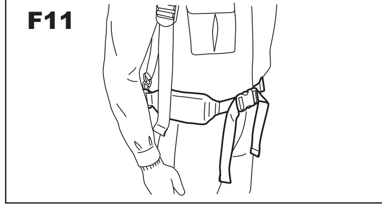
Den Gürtel um die Hüfte legen und nicht zu eng um den Magen schnüren. Den Gürtelgurt so anziehen, dass das Gerätegewicht auf der Hüfte ruht.

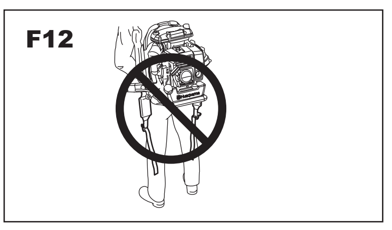
- Stets darauf achten, dass das Gurtschloss vor dem Bauch geschlossen ist.

WARNUNG

- **Wird der Gürtel nicht getragen, muss er vom Gerät abgenommen und aufbewahrt werden.**
- **Es besteht die Gefahr, dass sich der Gürtel verfängt und das Gerät ins Wanken bringt.**
- **Es besteht die Gefahr, dass der Gürtel in das Gebläse gesaugt wird.**

F10

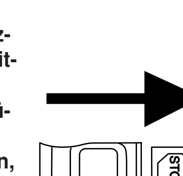

F11


F12

Kraftstoff

KRAFTSTOFF

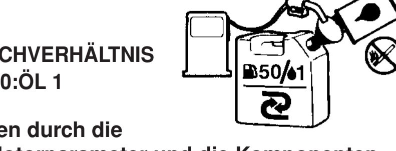
⚠ WARNUNG



- **Benzin ist sehr leicht entzündlich. In der Nähe von Kraftstoff nicht rauchen oder mit Funken oder Flammen hantieren. Vor dem Auftanken den Motor abstellen und abkühlen lassen. Im Freien auf der Erde tanken und den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.**
- **Der Motor ist mit Öl mit einer speziellen Formel für luftgekühlte Zweitakt-Benzinmotoren geschmiert. Wenn kein Husqvarna-Öl zur Verfügung steht, ist ein Qualitätsöl mit Antioxidationsmittel zu verwenden, das ausdrücklich für luftgekühlte Zweitaktmotoren vorgesehen ist. (JASO FC GRADE OIL oder ISO EGC GRADE)**
- **Kein Ölgemisch vom Typ BIA oder TCW (wassergekühlte Zweitakter) verwenden.**



EMPFOHLENES MISCHVERHÄLTNIS
BENZIN 50:ÖL 1



- **Die Abgase werden durch die grundlegenden Motorparameter und die Komponenten reguliert (d. h. Gemischbildung, Zündzeitpunkt und Schlitzsteuerzeiten), ohne die Hinzufügung größerer Komponenten oder Beigabe eines inerten Materials bei der Verbrennung.**
- **Diese Motoren sind für den Betrieb mit unverbleitem Benzin zertifiziert.**
- **Darauf achten, Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 89 RON zu verwenden.**
- **Bei der Verwendung von Benzin mit einer niedrigeren Oktanzahl besteht die Gefahr, dass die Motortemperatur steigt und in der Folge ein Motorenproblem auftreten kann, z. B. Kolbenfraß.**
- **Aufgrund der besseren Umweltverträglichkeit wird unverbleites Benzin empfohlen.**
- **Benzine oder Öle schlechter Qualität können Dichtungsringe, Kraftstoffleitungen oder den Kraftstofftank schädigen.**

KRAFTSTOFF MISCHEN

WICHTIG

Schütteln nicht vergessen!

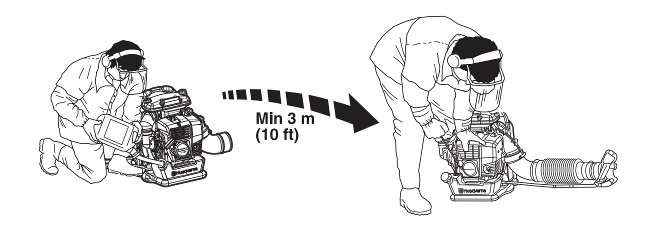
1. Die zu mischenden Benzin- und Ölmengen abmessen.
2. Etwas Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Behälter schütten.
3. Das gesamte Öl dazugeben und gut schütteln.
4. Das restliche Benzin dazugeben und mindestens eine Minute schütteln. Aufgrund der Inhaltsstoffe lassen sich einige Öle nur schwer schütteln, weshalb ein gründliches Schütteln für eine lange Lebensdauer des Motors erforderlich ist. Bei unzureichendem Schütteln besteht durch das zu magere Gemisch eine erhöhte Kolbenfraßgefahr.
5. Zur einfachen Identifizierung den Inhalt außen auf dem Behälter angeben, damit ein Mischen mit Rohbenzin oder anderen Behältern vermieden wird.

TANKEN

1. Tankdeckel aufdrehen und entfernen.
2. Kraftstofftank zu 80% mit Kraftstoff füllen.
3. Tankdeckel fest aufschrauben und eventuelle Spritzer von Gerät und Umgebung abwischen.

⚠ WARNUNG

1. **Im Freien auf dem Erdboden tanken.**
2. **Den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.**
3. **Vor dem Tanken den Motor abstellen und einige Minuten abkühlen lassen. Zu diesem Zeitpunkt ist es wichtig, dass das Kraftstoffgemisch im Behälter gut geschüttelt wird.**
4. **Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen; heiße Gegenstände fernhalten.**



FÜR EINE LANGE MOTORLEBENSDAUER IST FOLGENDES ZU VERMEIDEN:

1. KRAFTSTOFF OHNE ÖL (ROHBENZIN): Verursacht schnell schwere Schäden an den inneren Motorkomponenten.
2. GASOHOL: Kann Schäden an Gummi- und bzw. oder Kunststoffkomponenten verursachen und die Motorschmierung unterbrechen.
3. ÖL FÜR VIERTAKTMOTOREN: Kann die Zündkerzen verschmutzen, den Auslassschlitz verstopfen oder den Kolbenring verkleben.
4. Kraftstoffgemische, die länger als einen Monat nicht benutzt wurden, können den Vergaser verstopfen und zu Störungen des Motors führen.
5. Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren und zu reinigen. Dann den Motor starten und das Kraftstoffgemisch aus dem Vergaser ablassen.
6. Der Behälter, der für das Ölgemisch benutzt wurde, muss einer autorisierten Entsorgungsstelle übergeben werden.

HINWEIS

Einzelheiten zur Qualitätssicherung enthält die Beschreibung im Abschnitt Garantie. Normaler Verschleiß und Produktänderungen ohne Einwirkung auf die Funktionalität sind nicht Teil der Garantie. Werden die Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich des Benzingemischs usw. nicht beachtet, kann die Garantie erlöschen.

Betrieb

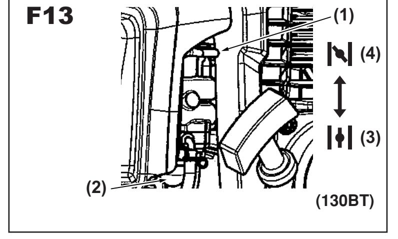
MOTOR STARTEN

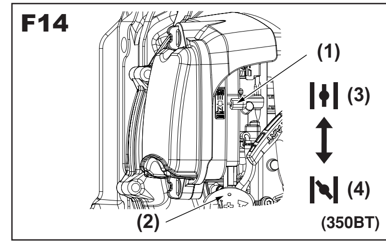
WICHTIG

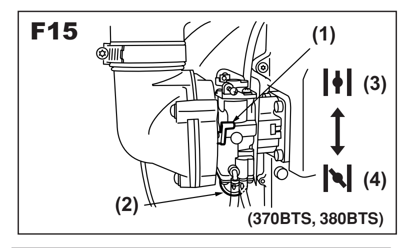
- **Laubblasgerät nur mit dem Drehgelenk und dem flexiblen Schlauch benutzen. Ansonsten verringert sich die Luftkühlung, was zu Überhitzungsschäden des Motors führen kann.**

1. Primerkolben drücken, bis Kraftstoff in den durchsichtigen Schlauch fließt.
2. Wenn der Motor kalt ist, den Choke schließen.

(1) Chokehebel
(2) Primerkolben
(3) ÖFFNEN
(4) SCHLIESSEN



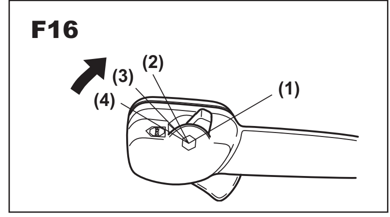




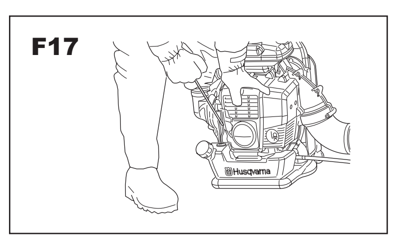
3. Stellen Sie die Position des Gashebels ein.

(130BT)	**(350BT, 370BTS, 380BTS)**
Leerlauf	Etwa 1/3 offen

(1) Vollgas
(2) Etwa 1/3 offen
(3) Leerlauf
(4) Stopp



4. Zum Starten das Geräteoberteil fest in der linken Hand halten. Langsam am Startknopf ziehen, bis er spürbar einrastet. Dann ruckartig ziehen.



WICHTIG

- **Wickeln Sie die Starterzugschnur niemals um Ihre Hand.**
- **Es ist zu vermeiden, das Startseil bis zum Anschlag herauszuziehen und zurückschnellen zu lassen. So werden frühzeitige Schäden am Anlasser vermieden.**
- **In der Nähe des Laubblasgeräts oder des Auslassschlitzes dürfen sich keine Personen aufhalten.**

5. Wenn der Motor läuft, den geschlossenen Choke nach und nach öffnen und den Motor eine Minute im Leerlauf warmlaufen lassen.

HINWEIS

Startet der Motor nach mehreren Versuchen nicht (zu viel Choke), den Choke öffnen und wiederholt am Seil ziehen.

WARNUNG

Luft tritt sofort nach dem Motorstart aus. Dies gilt auch im Leerlauf.

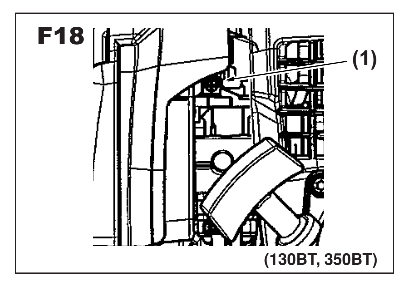
Wartung

LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN

(130BT)

- Werkseitig ist die Leerlaufdrehzahl auf 3000 U/min eingestellt. Soll die Leerlaufdrehzahl justiert werden, ist die Stellschraube oben am Vergaser zu verwenden.

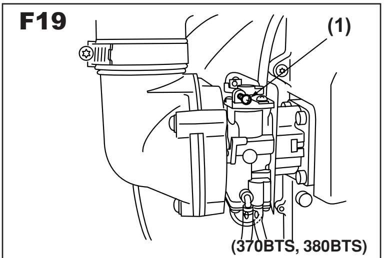
(1) Leerlaufschraube



(350BT, 370BTS, 380BTS)

Werkseitig ist die Leerlaufdrehzahl auf 2200 U/min (350BT) oder 2000 U/min (370BTS/380BTS) eingestellt. Soll die Leerlaufdrehzahl justiert werden, ist die Stellschraube oben am Vergaser zu verwenden.

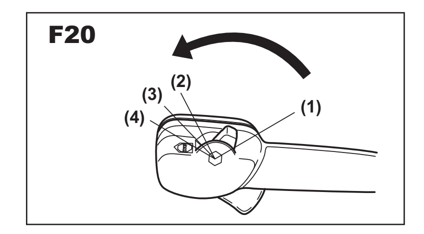
(1)Leerlaufschraube



MOTOR ABSTELLEN

- Gashebel in die Stoppposition bewegen.

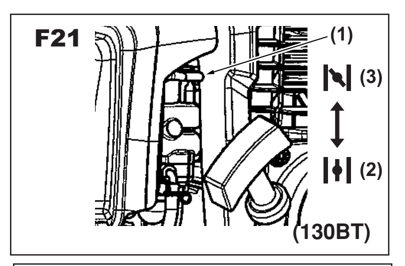
(4) Stopp

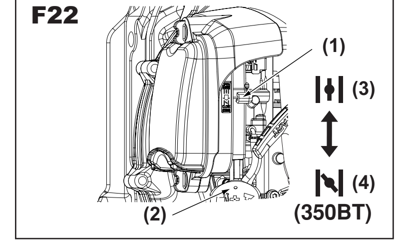


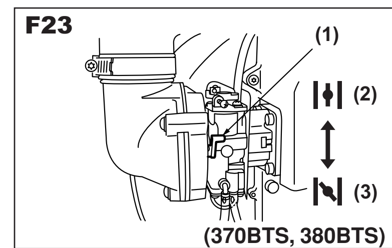
HINWEIS

Stoppt der Motor nicht, wenn der Zündschalter in die Stoppposition gestellt wird, den Chokehebel schließen und den Motor abstellen.
In diesem Fall die Maschine bei Ihrem Servicefachhändler reparieren lassen.

(1) Chokehebel
(2) ÖFFNEN
(3) SCHLIESSEN







Wartung

Wartungs-, Austausch- oder Reparaturarbeiten am Schadstoffbegrenzungssystem können von üblichen Motorreparaturwerkstätten oder -technikern ausgeführt werden.

System/Komponente		Verfahren	Täglich oder vor dem Gebrauch	Alle 25 Stunden.	Alle 50 Stunden.	Alle 100 Stunden.
Luftfilter	Vorfilter	Kontrollieren/reinigen	X			
	Papierfilter (nur Modell 370)	Kontrollieren/austauschen			X	
Kraftstofflecks		Kontrollieren/austauschen	X			
Kraftstofffilter		Kontrollieren/austauschen	X	X		
Kraftstoffleitung		Kontrollieren/reinigen	X			
Zündkerze		Kontrollieren/reinigen		X		
Schalldämpfer		Kontrollieren/reinigen	X			
Schrauben am Schalldämpfer		Anziehen	X			
Gesamte Einheit		Kontrollieren/austauschen	X			
Funkenfänger des Schalldämpfers		Kontrollieren/reinigen			X	
Kühlanlage		Kontrollieren/reinigen	X			
Schrauben/Muttern/Bolzen		Anziehen	X			
Auslassöffnung im Zylinder		Kontrollieren/reinigen				X

⚠ WARNUNG

Vor Servicearbeiten am Laubblasgerät sicherstellen, dass der Motor abgestellt wurde und abgekühlt ist. Das Berühren des rotierenden Ventilators oder des heißen Schalldämpfers kann zu Verletzungen führen.

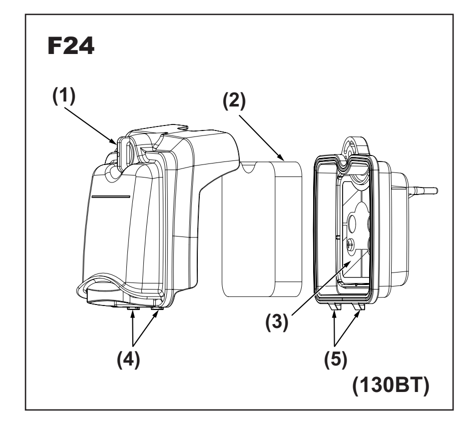
LUFTFILTER

- Vor dem Gebrauch den Luftfilter prüfen.
  Ein verstopfter Luftfilter kann zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch und verminderter Motorleistung führen.
- Das Laubblasgerät niemals ohne Luftfilter oder mit einem deformierten oder defekten Filterelement betreiben, da ungefilterte, staubige Luft den Motor in kürzester Zeit schädigen kann.

(370BTS, 380BTS)
- Den Papierfilter nicht durch Klopfen reinigen. Dadurch kann das Element beschädigt und Staub in das Gerät gesaugt werden, was zu Schäden am Motor führen kann.

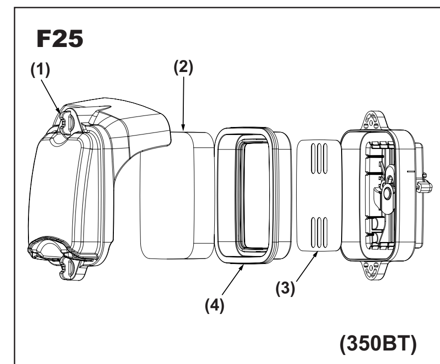
LUFTFILTER REINIGEN:

(130BT) (F24)
1. Den Knauf lösen und die Luftfilterabdeckung entfernen.
   (1) Knauf **(2) Element**
   (3) Sieb
2. Filterelement in sauberer, nicht brennbarer Reinigungslösung waschen (z. B. warme Seifenlauge) und trocknen.
   (Luftfilter einmal wöchentlich reinigen.)
3. Filter wieder einsetzen. Unbedingt stets das Sieb einsetzen. Wird das Sieb nicht eingesetzt, ist der Luftfilter nicht korrekt abgedichtet und Staub dringt zum Zylinder vor.
4. Die Schlitze in der Abdeckung (4) über die Gehäusevorsprünge (5) führen und den Knauf anschrauben.



LUFTFILTER REINIGEN:

(350BT) (F25)
1. Die beiden Knäufe lösen und die Luftfilterabdeckung entfernen.
   (1) Knauf **(2) Element**
   (3) Sieb **(4) Rahmen**
2. Filterelement in neutraler Reinigungslösung und warmem Wasser waschen und trocknen.
   (Luftfilter einmal wöchentlich reinigen.)
3. Filterelement mit einer kleinen Menge 2-Takt-Öl befeuchten.



HINWEIS

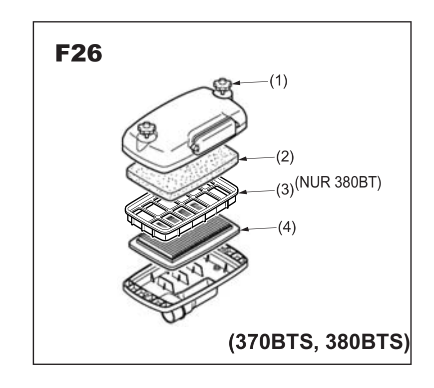
- **Niemals ls 4-Takt-Motoröl verwenden, da dies das Element beschädigen könnte.**
- **Kein Benzingemisch verwenden. Diese Art Treibstoff enthält nicht viel Öl, daher wird das Element nach wenigen Stunden trocken.**
- **Tränken Sie das Filterelement in einem 2-Takt-Motoröl.**
  Drücken Sie das Element aus, um überschüssiges Öl zu entfernen, bis es das zwei- bis dreifache seines Trockengewichts hat.

4. Element wieder in den Rahmen einsetzen, den Rahmen in das Luftfiltergehäuse einsetzen.
   Unbedingt stets das Sieb richtig einsetzen. Wird das Sieb nicht eingesetzt, ist der Luftfilter nicht korrekt abgedichtet und Staub dringt zum Zylinder vor.
5. Die Luftfilterabdeckung wieder aufsetzen und die 2 Knäufe wieder festziehen.

Wartung

(370BTS, 380BTS) (F26)

1. Die beiden Rändelschrauben lösen und die Luftfilterabdeckung entfernen. Vorfilter aus dem Luftfiltergehäuse nehmen.
   (1) Rändelschraube (2) Vorfilter
   (3) Innengehäuse (380BT) (4) Papierfilter
2. Vorfilter in sauberer, unentflammbarer Reinigungslösung waschen (z. B. warme Seifenlauge) und trocknen.
   (Luftfilter einmal wöchentlich reinigen.)
3. Ein verschmutzter Papierfilter ist durch einen neuen zu ersetzen.



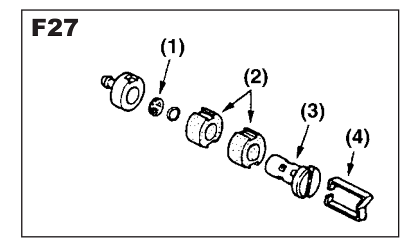
WARNUNG

- **Dieser Vorfilter ist vom trockenen Typ.**
- **Den Vorfilter niemals in einer öligen Reinigungslösung waschen.**
- **Niemals Öl bei der Wäsche verwenden.**

Den Papierfilter nicht durch Klopfen reinigen.

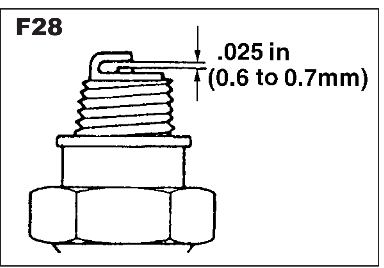
KRAFTSTOFFFILTER

- Ein verstopfter Kraftstofffilter kann zu einer mangelhaften Beschleunigung des Motors führen. Regelmäßig überprüfen, ob der Filter mit Schmutz verstopft ist. Der Filter kann mit einem kleinen Drahthaken aus der Tanköffnung herausgenommen werden. Filterbaugruppe von der Kraftstoffleitung lösen und den Halter abnehmen, um sie zu zerlegen. Die Teile mit Benzin reinigen.
  (1) Sieb (2) Element (x 2)
  (3) Halterung (4) Halter



ZÜNDKERZE

- An der Isolatorfußspitze der Zündkerze können sich mit der Zeit Kohleablagerungen ansammeln. Die Zündkerze alle 25 Stunden entfernen und kontrollieren, die Elektroden bei Bedarf mit einer Drahtbürste reinigen. Der Elektrodenabstand sollte auf 0,6-0,7 mm eingestellt werden.
- Zündkerzenhersteller empfehlen, die Zündkerze zweimal pro Jahr auszutauschen, um ein unvorhergesehenes Zündkerzenversagen während der Arbeit zu vermeiden. ERSATZZÜNDKERZE: NGK CMR7H.



WICHTIG

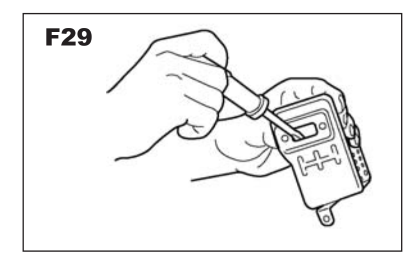
- **Werden andere Zündkerzen als die angegebenen verwendet, kann dies zu Motorstörungen oder -überhitzungen und -schäden führen.**
- **Zündkerzen wie folgt anbringen: Zündkerze zuerst von Hand fest anziehen, dann eine weitere Viertelumdrehung mit einem Steckschlüssel anziehen.**

SCHALLDÄMPFER

WARNUNG

- **Den Schalldämpfer regelmäßig auf lose Befestigungselemente, Schäden oder Rost untersuchen. Bei Anzeichen für Abgasleckagen das Laubblasgerät nicht verwenden und sofort reparieren lassen.**

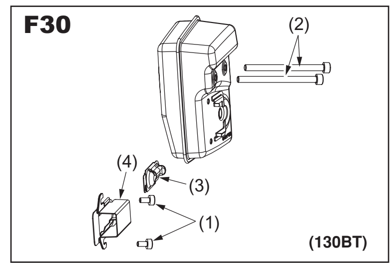
1. Schalldämpfer entfernen, einen Schraubenzieher in die Öffnung stecken und Kohleablagerungen abwischen. Gleichzeitig die Kohleablagerungen an der Ausblasöffnung des Schalldämpfers und an der Auslassöffnung des Zylinders abwischen.
2. Alle Schrauben, Bolzen und Verbindungen anziehen.



FUNKENFÄNGER

- Der Schalldämpfer ist mit einem Funkenfänger versehen, der verhindert, dass glühend rote Kohleteilchen aus der Ausblasöffnung des Schalldämpfers fliegen. Regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf mit einer Drahtbürste reinigen.

  (1) Schraube (2) Schraube
  (3) Funkenfänger (4) Verteiler

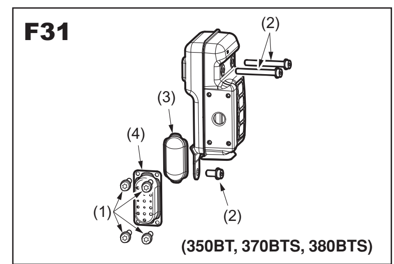


WARNUNG

- **Vor der Inbetriebnahme stets prüfen, dass der Schalldämpfer von den Schrauben (2) gehalten wird.**

	(130BT)	**(350BT, 370BTS, 380BTS)**
Anzugsmoment:	**7-11 Nm**	**8-12 Nm**

- **Ebenfalls sicherstellen, dass Funkenfänger und Verteiler korrekt mit den Schrauben (1) befestigt sind. (Anzugsmoment: 2-3 Nm)**



Wartung

■ KÜHLSYSTEM

- Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.
  (1) Kühlrippen des Zylinders.
- Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

F32

(1)

■ LUFTEINLASSNETZ

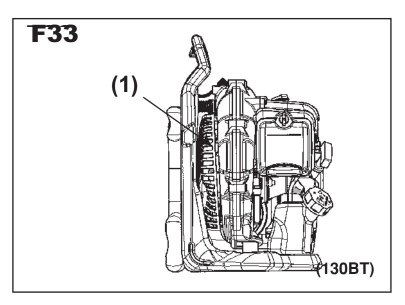
WICHTIG

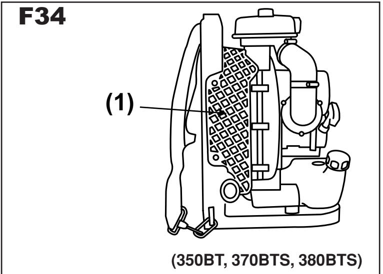
- **Durch das Lufteinlassnetz wird Blasluft eingesaugt. Fällt der Luftstrom beim Betrieb ab, den Motor abstellen und das Lufteinlassnetz auf Verstopfungen untersuchen.**
- **Werden die Verstopfungen nicht beseitigt, kann dies zu einer Überhitzung und Schädigung des Motors führen.**

(1) Netz

WARNUNG

Das Laubblasgerät niemals ohne Netz benutzen. Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass das Netz ordnungsgemäß angebracht und intakt ist.

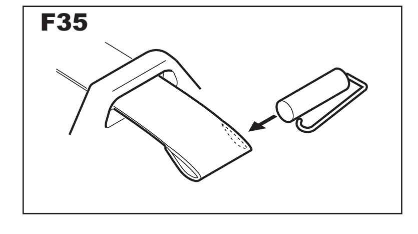




■ TRAGEGURT

- Ein beschädigter Tragegurt kann während des Betriebs reißen, das Gerät zu Fall bringen und somit Verletzungen verursachen. Die nachstehenden Anweisungen befolgen, um den Tragegurt durch einen neuen zu ersetzen.
- Clip vom Gurt abnehmen.
- Gurtende durch die Schlaufe ziehen.
- Clip wieder am Gurt anbringen.

Sicherstellen, dass der dicke runde Stab des Clips im Gurt steckt. Wenn er nicht korrekt angebracht wird, kann dies zu schweren Verletzungen führen.



Lagerung

VOR DER AUFBEWAHRUNG DES LAUBBLASGERÄTS

1. Kraftstofftank entleeren und Primerkolben drücken, bis er leer ist.
2. Zündkerze entfernen und einen Löffel Zweitaktöl in den Zylinder träufeln. Motor ein paar Mal durchdrehen lassen und Zündkerze einbauen.
3. Das Gerät an einem trockenen, kühlen und dunklen, gut belüfteten, staubfreien und kindersicheren Ort aufbewahren.